

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 76

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 21

Heilung von Ritualen vor der Empfängnis

Es soll noch einmal betont werden, dass eine Heilung bei einem Überlebenden erst erzielt werden kann, nachdem sämtliche Dämonen ausgetrieben sind. Erst dann kann der Überlebende den menschlichen Teil von sich annehmen, der ihm bis dahin noch unbekannt war. Er will ja zu seiner eigentlichen geistig wiedergeborenen Kernpersönlichkeit zurückkehren, wobei Dämonisches absolut nichts mehr zu suchen hat.“

Nun sagt Pastor Riggs:

„Je mehr der Überlebende damit beginnt, sein wahres Leben als geistig wiedergeborener Christ zu leben, umso schneller verschwinden die Dämonen. Denn mit der Erlösung des Überlebenden wollen sie absolut nichts zu tun haben, vor allem, weil sie fürchten, was dabei alles über ihre Machenschaften im Hinblick auf das moderne Babylon ans Licht kommt.“

Amanda Buys fährt fort:

„Wenn der Überlebende es jedoch ablehnt, auch den menschlich bösen Teil von sich anzunehmen und davon Abstand nehmen will, hat der Feind Gottes immer noch Zugriff auf diese Person. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt; denn es kommt oft vor, dass die Überlebenden dazu nicht bereit sind. Dann muss

man als Seelsorger mit Ihnen Geduld haben und den Zeitpunkt abwarten, bis sie den Mut aufbringen, das zu tun, was sie tun MÜSSEN.“

Pastor Riggs sagt:

„Wenn der Überlebende schwach ist und keine bibeltreue Gemeinde hinter sich hat, wird er höchstwahrscheinlich die Stärke nicht aufbringen, diese anderen Identitäten in seinem Inneren anzunehmen und zu seinem Selbst dazu gehörig anzuerkennen.“

Amanda Buys fährt fort:

„Und genau das habe ich bei Pastor Riggs gelernt, dass er die ganze Woche über das Wort Gottes in seinen Gemeindemitgliedern aufbaut.“

Nun meldet sich eine erlöste Überlebende, namens Conny, zu Wort und sagt:

„Es stimmt, dass die Dämonen den Körper eines Überlebenden verlassen, sobald dieser sich dazu bereit erklärt hat, auch die böse Hälfte seines Selbst anzunehmen. Aber Ihr Seelsorger, die Ihr mit den Überlebenden arbeitet, solltet wissen, dass die Unterpersönlichkeiten des Überlebenden sich wie Dämonen verhalten und sich auch dafür ausgeben können, obwohl sie keine Dämonen sind. Das kann es mitunter zu sehr gefährlichen Szenen kommen. Vielleicht meldet sich da eine dieser Unterpersönlichkeiten und schreit: 'Ich bin ein Dämon', und der Überlebende wälzt sich dann wie besessen am Boden. Dennoch muss der Überlebende sagen: 'Okay, ich akzeptiere dich als einen Teil von mir, weil ich weiß, dass du kein Dämon bist.' Mit so etwas

müsst Ihr, als Seelsorger, rechnen und eben auch der Überlebende, dass so eine Identität aus seinem Inneren hervorkommen kann.“

Pastor Riggs ergänzt:

„Wenn ich merke, dass sich da so eine Unterpersönlichkeit manifestiert, frage ich den Überlebenden: 'Was siehst du? Ist dieses Wesen in Jesu Namen verschwunden oder ist es noch da? Wenn es jetzt noch da ist, musst du diesen Teil von dir annehmen.' 'Aber das ist doch ein Dämon?' ruft dann der Überlebende entsetzt. Ich erwidere: 'Aber er ist nicht in Jesu Namen gegangen. Er sieht nur wie ein Dämon aus. Es ist ein Teil von dir, der bei einem schrecklichen Trauma entstanden ist. Und bei diesem Missbrauch wurde dieser Unterpersönlichkeit suggeriert, dass er ein Dämon SEI. Jetzt nimm mal diesen Teil von dir an und warte ab, was passiert.' Wenn der Überlebende diesen Teil nun annimmt, sieht man, dass da plötzlich ein kleines Kind zum Vorschein kommt, das ganz schrecklich missbraucht wurde.

Eine Konferenz, wie diese, hat noch niemals zuvor auf der Welt stattgefunden. Das kann ich Euch versichern, denn ich besuche seit 20 Jahren solche Konferenzen. Das, was Ihr hier an Lehre vermittelt bekommt, ist wirklich bahnbrechend. Russ Dizdar, der Autor des Buches „The Black Awakening“ (Das schwarze Erwachen) sagt ständig, dass er eine DID/SRA-Konferenz in Amerika machen will. Seine Webseite heißt www.shatterthedarkness.net. (Er ist Christ und ehemaliger Polizist und versucht, Mind Control-Fälle aufzudecken.) Aber bisher ist in dieser Richtung nichts geschehen. Wenn ich nach Amerika zurückgekehrt bin, werde ich Russ Dizdar kontaktieren und ihn fragen: 'Willst du immer noch eine DID/SRA-Konferenz in Amerika machen? Dann schau dir zuvor mal diese Präsentation an und überlege dir genau, ob du das dann immer noch machen willst. Wenn

ja, dann schlage ich vor, dass Amanda die Einführung macht.“

Amanda Buys fährt fort:

„Gestern Abend war ich noch mit den Damen zusammengesessen. Dabei kam mir in den Sinn, dass ich dem HERRN wirklich dankbar sein kann, dass ich hierher kommen durfte.“

Pastor Riggs sagt:

„Vor einem Jahr waren wir in Südafrika. Da haben wir diese Informationen auch vorgestellt. Aber heute kann ich sagen, dass ich noch nie so eine Präsentation, wie diese, gesehen habe. Was Amanda da aufgenommen und hier als Power Point-Präsentation gezeigt hat, war seit Jahren in meinem Kopf. Doch ich habe zum HERRN gesagt: 'Ich werde keine Power Point-Präsentation davon machen. Ich bringe einfach die Ergebnisse in Form der erlösten Überlebenden mit.'

Der Unterschied zwischen dem, wo Amanda sich geistlich noch vor einem Jahr befand zu heute ist wirklich so erstaunlich, dass ich sagen muss, dass der HERR ihr irgendwelche Energiedrogen verabreicht haben muss.

Nun wurde die Frage gestellt: Was ist, wenn sich bei dem Überlebenden eine Unter-Persönlichkeit meldet und behauptet, ein Nephilim zu sein. In Amerika gibt es gerade eine Bewegung, in der behauptet wird, dass Nephilim erlöst werden könnten. Aber vom Wort Gottes her wissen wir, dass Nephilim eben NICHT gerettet werden können. Satan und die Programmierer erzeugen in dem Überlebenden Unter-Persönlichkeiten, die sich wie Nephilim geben, so dass der Überlebende glaubt, er könnte nicht erlöst werden, weil er Nephilm-

Teile in sich hat, was aber nicht der Fall ist. Die Schutz-Identität in dem Überlebenden wird dann sicherstellen, dass die Unter-Persönlichkeit, die von sich glaubt, ein Nephilim zu sein, immer von dem getrennt bleibt, was menschlich ist. Aber die Identität, die glaubt und vorgibt, ein Nephilim zu sein, wird näher an der eigentlichen geistig wiedergeborenen Kernpersönlichkeit sein, um sie zu verbergen, als alle anderen Identitäten, die vorgeben, menschlich zu sein.

Dann frage ich diese Nephilim-Identität: 'Wie viele Nephilim-Arten gibt es?' Ich bekomme zur Antwort: '13.' Dann sage ich: 'Gut, und wer ist euer Boss? Mit dem will ich jetzt reden. Komm in Jesu Namen nach vorne. Ich entferne von dir nun sämtliche satanische Bedeckung und rufe aus dir heraus, was tatsächlich menschlich ist.' Daraufhin frage ich den Überlebenden als Hauptperson: 'Willst du das annehmen, was da von sich behauptet, ein Nephilim zu sein? Wenn du das tust, wird die ganze Nephilim-Phänomenologie und -bedeckung abfallen. Dadurch wirst du deiner wahren geistig wiedergeborenen Kernpersönlichkeit sehr viel näher kommen.'" Und das geschieht dann auch und es erfolgt Erlösung, Befreiung und Errettung. HALLELUJAH!

Mit solchen Tricks arbeiten Satan und die Programmierer, um die geistig wiedergeborenen Kernpersönlichkeit davon abzuhalten, erlöst und frei zu werden.

Amanda fährt fort:

„Wenn der Überlebende dazu bereit ist, auch den entdämonisierten, bösen Teil von sich anzunehmen, öffnet sich dadurch die 'Tür' in die Domäne der Vor-Empfängnis. Dann kann man damit beginnen, die fundamentalen

Aspekte der Neshama im menschlichen Geist der eigentlichen geistig wiedergeborenen Identität des Überlebenden zurückzuerobern. Dabei handelt es sich um das, was Satan gestohlen und gefangen gehalten hat und wovon die Bibel sagt, dass Jesus Christus im Gefängnis war.

Matthäus Kapitel 25, Vers 36

„ICH BIN ohne Kleidung gewesen, und ihr habt Mich gekleidet; ICH BIN krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH HABE im Gefängnis gelegen, und ihr seid zu Mir gekommen.“

Seht Ihr, was da passiert ist? Die Herrlichkeit Gottes in dem Überlebenden wurde seinem Nahtod-Erlebnis gestohlen, dem Tod zugeführt und in Satans Thron unter dem Tempelberg in Jerusalem gefangen gehalten.

Satans Thron

Vor einigen Jahren war ich in Jerusalem. Eine Frau nahm mich dann mit zur [Zedekia-Höhle](#).“

ANMERKUNG:

Wikipedia schreibt dazu:

„Der nach der Wiederentdeckung von Wissenschaftlern vorgeschlagene und publizierte Name ist König Salomons Steinbrüche. In Anlehnung an 1. Könige 5,29-31 wurde es als naheliegend betrachtet, dass [König Salomon](#) für seine umfangreichen Bautätigkeiten das (damals noch) vor der Stadt liegende Felsmassiv als Steinbruch nutzte. Unterstützt wurde dies durch den *Palestine Exploration Fund* und einem ihrer führenden Forscher, Sir [Charles Warren](#).

Warren war Freimaurer, und betrachtete König Salomon als den ersten Freimaurer. Aufgrund dieser Zusammenhänge wurde die Höhle in der Folgezeit als Versammlungsort für Zeremonien der Jerusalemer Freimaurer genutzt.

Siehe auch Video vom 4. Juli 2008:

<http://www.youtube.com/watch?v=LtOznxNIZhw>

Amanda fährt fort:

„Diese Höhle war zu dieser Zeit für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Doch diese Frau kannte den Führer, der dort arbeitete. Er war ein christlicher Araber. Dieser Führer hat die Aufgabe, nachdem die Besucher die Höhle verlassen haben, zu prüfen, ob darin alles in Ordnung ist. Das macht er immer abends, und am nächsten Morgen wird die Öffentlichkeit wieder zugelassen. Eines Morgens ging er wieder in die Höhle. Dabei ging er ganz tief in den Tunnel hinein in den Bereich, der für die Besucher zugänglich war. Es gibt dort aber auch einen Bereich, der durch ein rot-weißes Band abgetrennt ist, zu dem die Besucher keinen Zutritt haben. Er nahm seine Taschenlampe und leuchtete in diesen Bereich hinein. Da sah er die Überreste eines satanischen Rituals:

- Knochen
- eine Feuerstätte, auf der kurz davor etwas verbrannt worden war

Der Führer sammelte diese Überreste ein und brachte sie zu seinem Chef. Dieser wurde sehr wütend und schrie ihn an: 'Bring das sofort zurück!' Das sollte der Führer nicht finden.

Dieser Führer hat uns dann hinter dieses rot-weiße Band in den für die

Öffentlichkeit nicht zugänglichen Bereich geführt und uns in eine versteckte Ecke geführt. Dort stand ein Tisch mit Stühlen, wo sich die Vertreter der Neuen Weltordnung treffen. Je weiter wir in die Ecke kamen, umso dunkler wurde es. Dann leuchtete er mit der Taschenlampe auf den Boden, und wir sahen dieses Loch. Wenn man dort die Decke der Höhle beleuchtet, sieht man die alten Schriftzeichen, die in den Stein gemeißelt sind. Der Führer sagte uns: 'Ich gehe normalerweise nicht her. Denn aus diesem Loch kommen Geräusche heraus.' Diese Stelle befindet sich direkt unter dem Tempelberg. Man sah dem Führer an, dass er sich sehr fürchtete. Ich habe von dem Tisch und den Stühlen dann Bilder gemacht.

Zwei oder drei Jahre später habe ich dann Pastor Riggs besucht. Dabei hat er mir von dieser Geburtsstätte unter dem Tempelberg in Jerusalem in der Zedekia-Höhle erzählt. Dan, einer der hier anwesenden Überlebenden, hat eine Erinnerung, wie er sich in dieser Höhle befand und während eines satanischen Rituals über dem Loch an einem Seil immer wieder heruntergelassen und wieder hochgezogen wurde. Als ich Pastor Riggs dann erzählt habe, was ich dort gesehen hatte, wurde er sehr aufgeregt und sagte, dass dies der Beweis dafür sei, dass alles stimmte, was bei den Überlebenden aus ihren Erinnerungen hervorgekommen war. Und ich hatte damals überhaupt keine Ahnung von all diesen Dingen. Ist Gott nicht wunderbar darin, wie Er alles ans Licht bringt? Gott führt Seine Kinder zusammen, damit sie Seinen Plan ausführen. Ich konnte Pastor Riggs und seinem Team die Fotos zeigen, die ich damals gemacht hatte. Ich hatte ja keine Ahnung, dass die Nephilim-Kinder tatsächlich an diesem schrecklichen Ort geboren werden.

Jedes Land hat einen Thron, der mit Jerusalem verbunden ist. Wir wissen, dass Satan der Nachäffer Gottes ist. Deshalb befindet sich der Thron Satans

nicht in Deutschland in Form des Pergamon-Altars in Berlin, sondern in Jerusalem unter dem Tempelberg. Der Hauptsitz Satans war in Deutschland, ist dann aber nach Jerusalem verlagert worden. Jedes Land hat einen Altar, der mit Jerusalem verbunden ist.

Die erlösten Überlebenden, die mit uns gekommen sind, haben alle Erinnerungen an das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. (Siehe dazu auch Video vom 22. Dezember 2010 <http://www.youtube.com/watch?v=l6f3NwSuKNY>)

Nach der Vorlage des Völkerschlachtdenkmals wurde dann auch das [Voortrekkerdenkmal](#) in Pretoria/Südafrika gebaut. Die Neshama von allen DID/SRA-Opfern von Südafrika wurden hier gefangen gehalten. Pastor Riggs und ich sind dort hingegangen, um für die Südafrikaner zu beten.“

Nun kommt Dan, ein erlöster Überlebender und berichtet, was er in dem Voortrekker-Denkmal erlebt hat. Dan ist der letzte Sohn von König George VI.:

„Ich wusste tatsächlich nichts von dem Denkmal, bis wir dorthin gingen. Dann ging ich mit einem der Brüder aus Südafrika im Inneren in den Nischen umher. An den Wänden ist die Geschichte abgebildet von den ersten Südafrikanern, wie sie sich dort angesiedelt haben und wie sie in Kapstadt angekommen waren. Dann kamen die Briten und vertrieben die dort ansässigen Buren, die Afrikaans sprachen, nach Kapstadt. Ich habe gehört, dass das Britische Empire den südafrikanischen Einwohnern sehr viel Land abgenommen und auch zerstört hat. Als ich da die Geschichte der so genannten [Voortrekker](#) gesehen habe, hat mich der HERR dazu inspiriert, an Hand der Zeichnungen an den Wänden die Auswirkungen der Sünden meiner britischen Vorväter in diesem Land zu erkennen. Mein Großvater,

mein Urgroßvater und meine Ahnen, waren für die Beraubung dieses Landes verantwortlich. Ich spreche hier von den Königen von England. Als ich an die Stelle der Geschichte kam, wo die Südafrikaner einfach nur ihre Freiheit suchen wollten, habe ich erfahren, dass es dort Konzentrationslager gab.“

Das wird auch bestätigt in Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Buren>, wo es heißt:

„Zum [Zweiten Burenkrieg](#) Großbritanniens gegen die Südafrikanische Republik und den Oranje-Freistaat kam es 1899 bis 1902. Nach Anfangserfolgen der burischen Generäle [Smuts](#), [Botha](#) und [Hertzog](#) verloren die Buren den Krieg gegen die militärisch überlegenen Briten. Deren rücksichtsloses Vorgehen (unter anderem die Internierung der Familienangehörigen in [Konzentrationslagern](#)) zwang die Buren zur Aufgabe. Im [Frieden von Vereeniging](#) (1902) verloren die Burenrepubliken ihre Selbstständigkeit, die Verwendung des [Niederländischen](#) wurde in Schulen und vor Gerichten erlaubt. 1907 gestand Großbritannien den ehemaligen Burenrepubliken die Selbstverwaltung zu und 1910 bildeten die Kapkolonie, Natal, Transvaal und der Oranje-Freistaat die [Südafrikanische Union](#) als [Dominion](#) im [Britischen Empire](#); wahlberechtigt waren nur Weiße und einige wohlhabende Nicht-Weiße. 1925 wurde Afrikaans neben Englisch zweite offizielle [Amtssprache](#) in der Südafrikanischen Union.“

Dan fährt fort:

„Diese Konzentrationslager waren von den Briten errichtet worden, um dort die Frauen und Kinder der Buren gefangen zu halten. In diesen Lagern gab es so viel Tod. Ich habe dann mit Pastor Riggs darüber gesprochen. Es hat mich sehr bewegt, so dass es mir schwer fiel, wieder in die Gegenwart zurückzukommen, weil ich mich so stark mit den Sünden meiner Vorfäter identifizieren konnte. Das hat dann dazu geführt, dass ich ein Buß- und Reuegebet über das gesprochen habe, was da an Schrecklichem passiert

war. Als ich es beendet hatte, habe ich erfahren dürfen, wie ich noch mehr von meinem eigenen wahren Selbst zurückgewinnen konnte, weil ich mich mit den Sünden identifiziert, sie anerkannt und bereut hatte, die damals an diesen vielen Menschen begangen worden waren.“

Pastor Riggs erklärt:

„Weil Dan dazu ausgesondert worden war, König George VII. zu werden, wurde seine Neshama, die dort in diesem Voortrekker-Denkmal gefangen genommen war, freigesetzt, damit eine globale Freisetzung erfolgen kann. Das hat uns den Weg bereitet, dass wir heute in Leipzig sein dürfen. Das war die Vorstufe davon.“

Amanda Buys fährt fort:

„Die südafrikanische Geschichte ist sehr eng verbunden mit der deutschen Geschichte.“

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)